

Ein starkes Bündnis: Drei Träger gehen gemeinsam neue Wege, um Wohnungslosigkeit zu reduzieren

Drei Träger der Wohnungslosenhilfe haben sich im Kreis Paderborn zu einem Kooperationsverbund zusammengeschlossen und ein Konzept zur Umsetzung der Landesinitiative im Kreis erarbeitet. Neue Wege werden beschritten, um Wohnungslosigkeit im Kreisgebiet zu reduzieren. Eine sozialräumliche Aufteilung stellt sicher, dass wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen in jeder Kommune Zugang zum Projekt der Landesinitiative haben.

Knappheit am Wohnungsmarkt und steigende Zahlen wohnungsloser Menschen haben das Hilfesystem im Kreis Paderborn an seine Grenzen geführt. Das Projekt der Landesinitiative ergänzt die Hilfen für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten nach §§ 67 ff. SGB XII und es soll Brückenfunktion beim Übergang aus der Hilfe in eigenen Wohnraum übernehmen.

Die Zuständigkeit für Altenbeken, Bad Lippspringe und Hövelhof liegt bei der Evangelischen Perthes-Stiftung. Ansprechpartner für Bad Wünnenberg, Borcheln und Büren ist der Träger KIM – Soziale Arbeit e. V. In Delbrück, Lichtenau und Salzkotten ist der SKM – Soziale Dienste e. V. vertreten. Für die Stadt Paderborn sind alle drei Träger gleichermaßen aktiv. Ein multiprofessionelles Team aus Immobilienkaufleuten und Sozialarbeitenden übernimmt die Aufgaben an den verschiedenen Standorten des Projektes.

Eine erste Projektphase dient dem Aufbau von Kooperationsstrukturen, der Teambildung und der Einrichtung eines Beirats. Stadt und Kreis, Jobcenter, die Arbeitsgemeinschaft der Wohnungslosenhilfe sowie weitere Netzwerkpartner begleiten die Entwicklung und Steuerung des Projektes. So wird gewährleistet, dass der Zugang zum Projekt für alle wohnungslosen Menschen offensteht und Informationen zum Projektstand transportiert werden. Gezielte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sorgt für die Bekanntheit des Projektes. Präsenz in Printmedien, sozialen Medien und auf Veranstaltungen wie Immobilitätstagen dient dazu, Wohnungsunternehmen und private Vermieterinnen und Vermieter über das Angebot des Projektes zu informieren und sie für eine Zusammenarbeit zu gewinnen.

Kooperationsvereinbarungen mit der Wohnungswirtschaft sollen die Prävention von Wohnungsverlusten und die Akquise von Wohnraum sicherstellen. Verbindliche Strukturen zwischen Wohnungswirtschaft, den Kommunen und den Sozialleistungsträgern sollen den Informationsfluss verbessern, um bei bedrohten Mietverhältnissen früher eingreifen zu können. Bei der Akquise von Wohnraum setzt der Kooperationsverbund auf die Zusammenarbeit mit gewerblichen Wohnungsunternehmen, kirchlichen Vermietern und Genossenschaften, um über das gesamte Kreisgebiet Wohnraum für wohnungslose Menschen zu erhalten.

Träger & Kontakt

Evangelische Perthes-Stiftung e. V. (Bodelschwingh-Haus Paderborn)

Andreas Beisbart

05251 69163 14

andreas.beisbart@perthes-stiftung.de

KIM – Soziale Arbeit e. V.

Nicole Wiggers

05251 25100

n.wiggers@kim-paderborn.de

SKM – Kath. Verein für soziale Dienste in Paderborn e. V.

Joachim Veenhof

05251 131610

j.veenhof@skm-paderborn.de

Schwerpunkt

- Wohnraumakquise und Wohnraumvermittlung von Menschen in Wohnungsnot
- Prävention von Wohnungsverlusten
- Förderung alternativer Wohnformen
- Vernetzung